



# Berichtsheft

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
am 23.06.2018 in Koblenz



# THRUSTER

NEW

## EMBRACE THE POWER. THRUSTER F

EMBRACE  
THE POWER

### Thruster technology

Angriff ist die beste Verteidigung und die Basis für den Erfolg. Gelingene Kombination von einzigartiger Rahmenstruktur und stärkerem Material, die höhere Besaitungshärten und reaktionsschnelle Bewegungen ermöglicht. Eine angriffsorientierte Ausrichtung ist charakteristisch für jeden Thruster, der das offensive Spiel noch schneller und kraftvoller gestaltet. Erlebe diese intensive Smashpower!

*Attack is the best form of defence and a fundamental base for victory. Experience a frame structure with stronger material, double reinforced for increased smash power and higher stringing tensions. The Thruster is well known for its strong attacks, supplying your game with more speed and strength. Brace yourself for intense smashes and fast success.*

Scan QR-Code to find out more about it.



PYROFIL



TRI-FORMATION

ANTI-TORBION SYSTEM



[www.victor-international.com](http://www.victor-international.com)

## Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>
<b>EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> .....	<b>6</b>
<b>1. TOP 1 - BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINLADUNG</b> .....	<b>7</b>
<b>2. TOP 2 - FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER</b> .....	<b>7</b>
<b>3. TOP 3 - EHRUNGEN</b> .....	<b>7</b>
<b>4. TOP 4 - BERICHTE DES VORSTANDES</b> .....	<b>8</b>
4.1.    BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES .....	8
4.2.    BERICHT LEITER SPIELBETRIEB .....	10
4.3.    BERICHT REFERENT FÜR WETTKAMPFSPORT.....	10
4.4.    BERICHT REFERENT FÜR JUGEND.....	11
4.5.    BERICHT LEISTUNGSSPORT KOORDINATOR .....	12
4.6.    BERICHT REFERENT FÜR BREITENSPIELSPORT.....	13
4.7.    BERICHT REFERENT FÜR SCHULSPORT .....	14
4.8.    BERICHT REFERENT FÜR LEHRE UND AUSBILDUNG.....	15
4.9.    BERICHT REFERENT FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN.....	16
4.10.   BERICHT DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	17
4.11.   BERICHT DES PRESSEWARTES .....	18
<b>5. TOP 5 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER SATZUNGS- UND ORDNUNGSÄNDERUNGEN</b> .....	<b>19</b>
5.1.    SATZUNG §17 (NEU).....	19
5.2.    BVR DATENSCHUTZORDNUNG (NEU) .....	19
5.3.    SPIELORDNUNG §27, Abs. 2 .....	21
5.4.    JUGENDORDNUNG §7, Abs. 8.....	23
5.5.    JUGENDORDNUNG §7, Abs. 9.....	23
5.6.    JUGENDORDNUNG §8, Abs. 8.....	24
5.7.    JUGENDORDNUNG §9, Abs. 4.....	25
5.8.    JUGENDORDNUNG §10, Abs. 3 .....	25
5.9.    SCHIEDSRICHTERORDNUNG §3, Abs. 3 .....	26
<b>6. TOP 6 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLÄUFIGE ORDUNGEN UND ÄNDERUNGEN</b> .....	<b>27</b>
6.1.    SPIELORDNUNG §13, Abs. 1 .....	27
<b>7. TOP 7 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLIEGENDE ANTRÄGE</b> .....	<b>28</b>
<b>8. TOP 8 - KASSENBERICHT</b> .....	<b>29</b>
<b>9. TOP 9 - BERICHT DER KASSENPRÜFUNG</b> .....	<b>30</b>
<b>10. TOP 10 - ENTLASTUNG DES VORSTANDES</b> .....	<b>30</b>
<b>11. TOP 11 - WAHLEN</b> .....	<b>31</b>
11.1.   WAHL DES PRÄSIDENTEN .....	31
11.2.   WAHL DES SCHATZMEISTERS.....	31
11.3.   WAHL LEITER SPIELBETRIEB .....	31
11.4.   WAHL DES REFERENTEN FÜR WETTKAMPFSPIELSPORT .....	31
11.5.   WAHL/BESTÄTIGUNG DES REFERENTEN FÜR JUGEND.....	32
11.6.   WAHL DES REFERENTEN FÜR LEISTUNGSSPIELSPORT .....	32
11.7.   WAHL DES REFERENTEN FÜR SCHULSPORT .....	32
11.8.   WAHL DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	32
11.9.   WAHL DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN .....	33
11.10.  WAHL DES RECHTSWARTES.....	33
11.11.  WAHL DES GESCHÄFTSFÜHRERS .....	33
11.12.  WAHL EINES VIZE-PRÄSIDENTEN.....	33
<b>12. TOP 12 - FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND AUßERORDENTLICHE BEITRÄGE</b> .....	<b>34</b>
<b>13. TOP 13 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2018</b> .....	<b>34</b>
<b>14. TOP 14 - SONSTIGES</b> .....	<b>35</b>

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der BVR-Gesamtvorstand alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen zur Mitgliederversammlung 2018 ein. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für jeden Mitgliedsverein/-Abteilung gem. BVR-Satzung, §10 Abs. 6 verpflichtend.

Termin : Samstag, 23. Juni 2018  
Beginn : 14.30 Uhr  
Ort : Sportbund Rheinland, Rheinau 11, 56075 Koblenz

### Tagungsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen
6. Beschlussfassung über vorläufige Ordnungen und Änderungen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfung
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge
13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018
14. Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 7 müssen von vertretungsberechtigten Personen der Vereine gestellt werden und spätestens 30 Tage vor der Versammlung, also bis zum 24.05.2018 bei der Geschäftsstelle des BVR, Grüner Weg 5, 53572 Unkel eingereicht werden.

Das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2018 wird nach Fertigstellung auf der BVR-Homepage unter DOWNLOADS > 50\_AMTLICHES > 51\_MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN als Download verfügbar sein.

Für den Gesamtvorstand

Ralf Michaelis  
Präsident

## 1. TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 22.04.2018 auf der BVR-Homepage veröffentlicht. Zusätzlich wurde sie an die 1. Vereinsadresse, Sportwarte und Jugendwarte der Mitgliedsvereine /-abteilungen per E-Mail versendet.

## 2. TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

\_\_\_\_\_ Stimmen sind über die anwesenden Vereinsvertreter verfügbar.

\_\_\_\_\_ Stimmen sind über die anwesenden Vorstandsmitglieder verfügbar.

= \_\_\_\_\_ Stimmen gesamt.

Eine einfache Mehrheit kommt zustande bei \_\_\_\_\_ Stimmen.

Eine 2/3 Mehrheit kommt zustande bei \_\_\_\_\_ Stimmen.

## 3. TOP 3 - Ehrungen

.....

.....

.....

.....

.....

## 4. TOP 4 - Berichte des Vorstandes

### 4.1. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

**Kontinuität, Verantwortung, vereint mit einer nötigen Anpassungsfähigkeit auf die aktuellen Herausforderungen waren und sind die vorgegebenen Grundsätze des BVR Vorstandes.**

Wir stehen weiter vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam anpacken und lösen können.

#### **Leistungssport:**

In den letzten Jahren haben wir Kooperationen zwischen dem BC Bonn-Beuel, dem 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim und den Badminton Landesverbänden des Saarlandes und Rheinhessen-Pfalz aufgebaut, intensiviert und weiterentwickelt. Insoweit wurde im Jugendleistungssport eine vielfältige Palette an Möglichkeiten angeboten, die auch angenommen wurde.

Vakant ist leider immer noch die Referatsleitung im Bereich Leistungssport.

#### **Jugend:**

Die Einführung und Umsetzung des neuen geplanten DBV Jugendwettkampfsystems wird eine große Herausforderung werden. Die notwendigen Arbeiten haben begonnen. Abschließende Informationen werden folgen, sobald alle Details auf DBV Ebene geklärt sind.

Hier sind wir immer noch auf der Suche nach einem Turnierbetreuer. Die unter dem 16.02.2018 veröffentlichte Ausschreibung findet man unter:

<http://www.homepage.bv-rheinland.de/nachrichten-detailansicht/ausschreibung-im-rahmen-einer-geringfuegigen-beschaeftigung-als-turnierbetreuer-fuer-turniere-im-badminton-verband-rheinland-bvr.html>

Das Referat braucht dringend Unterstützung.

#### **Wettkampfsport:**

Im Bereich Wettkampfsport hat Peter Schnitzler leider seinen Rücktritt als Referatsleiter erklärt. Insoweit ist derzeit diese wichtige Position leider wieder vakant.

#### **Altersklassensport:**

Auch ein Altersklassenbeauftragter wird gesucht.

#### **Schiedsrichterwesen:**

Aus dem Bereich Schiedsrichterwesen ist zu berichten, dass Petra und Oliver Schönborn erfolgreich an einem Assessment von Badminton Europe teilgenommen und nunmehr die Stufe eines BEC Accredited Umpire erreicht haben.

#### **Vorstand:**

Vakante Bereiche wurden bisher durch einzelne Vorstandsmitglieder aufgefangen. Dies führt allerdings zu einer erhöhten Belastung der ehrenamtlichen Funktionäre. Dies kann und darf kein Dauerzustand sein, da langfristig damit zu rechnen ist, dass uns diese Funktionäre nicht mehr zur Verfügung stehen.

Um es klar auf den Punkt zu bringen. Sollten sich keine weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter im BVR Vorstand finden, gibt es zwei Möglichkeiten. Neues Personal einstellen (eine Frage der Finanzierung

– weitere finanzielle Belastungen der Vereine) oder das Angebot des BVR zu kürzen (nicht wünschenswert).

Im Zuge der vielen neuen Herausforderungen und Aufgaben prüft der Vorstand derzeit eine Umstrukturierung. Hierzu werden wir einen entsprechenden Vorschlag zur Mitgliederversammlung vorlegen, um diesen lebhaft zu diskutieren.

Finanziell steht der BVR weiterhin auf einer soliden Basis.

Turnusmäßig stehen folgende Wahlen an:

1. Präsident/in
2. IT – Beauftragte/r
3. Schatzmeister/in
4. Referatsleiter/in Wettkampfsport
5. Referatsleiter/in Jugend
6. Referatsleiter/in Schulsport
7. Leiter/in Spielbetrieb
8. Rechtswart/in
9. Vizepräsident/in
10. Geschäftsführer/in

Gesucht wird auch weiterhin ein Datenschutzbeauftragte/r. Aufgrund der neuen EU Datenschutz Grundverordnung (tritt am 25.05.2018 in Kraft) eine sehr wichtige Aufgabe.

Wir hoffen, dass wir vakante Ämter anlässlich unserer Versammlung besetzen können. Fragen zu beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail.

Mit Chanaya Schönborn konnte eine Medienbeauftragte in BVR gefunden werden. So soll sichergestellt werden, dass alle wichtigen Infos zeitnah auf der verbandseigenen Homepage und auf Facebook zur Verfügung gestellt werden.

#### **News:**

Vorab eine schlechte Nachricht. Unsere „gute Seele“ Birthe Funke hat mitgeteilt, dass sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden möchte. Insoweit sind wir auf der Suche nach einer neuen Geschäftsstelle (Räumlichkeiten) nebst Leiter/in sowie einem/r neuen Schatzmeister/in. Eine entsprechende Ausschreibung hinsichtlich der Geschäftsstelle nebst Leitung wird in Kürze erfolgen.

Für einen hoffentlich fließenden Übergang gibt es folgenden Zeitplan:

Neubesetzung der Geschäftsstelle ab dem 02.01.2019,

Neubesetzung Schatzmeister/in zur Mitgliederversammlung 2019

Wir freuen uns auch in diesem Jahr zur Mitgliederversammlung unseren Sportsfreund und DBV Vizepräsidenten Karl Heinz Zwiebler als Vertreter des DBV begrüßen zu dürfen. Er wird über die aktuellen Entwicklungen im DBV kurz berichten.

Trier, 15.04.2018

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVR

Birthe Funke, Oliver Schönborn, Christian Glass und als Verfasser Ralf Michaelis

#### **4.2. Bericht Leiter Spielbetrieb**

Die Spielzeit 2017/2018 lief in ruhigen Bahnen.

Auch für die neue Saison 2018/2019 wird die Firma OLIVER als Kooperationspartner für die Mini-Cup-Serie dem BVR zur Seite stehen. Auch mit der Firma VICTOR wird die Kooperation im Breitensportbereich und den Jugendturnieren U13-U19 & U22 sowie dem BVR-Kader fortgeführt.

Im Rechtsausschuss gab es die abgelaufene Saison keinen Fall zu verhandeln.

Gez. Frank Klöppel

#### **4.3. Bericht Referent für Wettkampfsport**

Die Funktion des Leiters des Referats für Wettkampfsport ist seit 02/2018 vakant. Ein Bericht liegt nicht vor.



#### 4.4. Bericht Referent für Jugend

Wie 2016 kann auch für das Jahr 2017 sowie für das erste Halbjahr 2018 die Arbeit des Referates für Jugend als unspektakulär beschrieben werden. Es konnten alle geplanten Turniere ausgerichtet werden, und auch die Mannschaftsmeisterschaften fanden zum Großteil wie geplant statt, auch wenn die Komplettmannschaftsmeisterschaft der U15 nicht ausgetragen werden konnte, da nur ein Verein eine Mannschaft hierfür gemeldet hatte (FSV Trier-Tarforst).

Wiederum prägte auch 2017 die geringe Anzahl der im Referat tätigen Personen die Arbeit des Referates, da wir uns vor allem um die Sicherstellung des Spielbetriebs kümmern mussten. Die strategische Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Badminton-Verband Rheinland konnte leider nur wenig Platz einnehmen. Die Zusammenarbeit mit dem weiterhin kommissarisch vom geschäftsführenden Vorstand des Verbandes geleiteten Referats für Leistungssport u.a. im Rahmen der Nominierung zu überregionalen Turnieren verlief reibungslos.

Die Teilnehmerzahlen zu den Individualturnieren haben sich stabilisiert, so dass zwar weniger Teilnehmer zu vermelden sind als vor fünf Jahren, insgesamt aber kein weiterer Abwärtstrend zu vermelden ist. Leider sind aber die Meldefelder im Rahmen der MMM weiterhin rückläufig. Das Referat hat einige Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung der MMM vorgenommen, welche in der kommenden Saison umgesetzt werden sollen. So soll u.a. Vereinen, welche sich nicht für die Endrunde qualifiziert haben, ein weiteres Mannschaftsturnier angeboten werden, in welchem Vereine mit ähnlicher Spielstärke sich messen können (siehe auch Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2018).

Ein großes Thema für die Arbeit des Referates stellt derzeit weiterhin die Reform des Jugendspielbetriebs auf Ebene des DBV dar. Leider sind bislang (Stand: 16. April 2018) weder die endgültigen Regelungen bekannt, noch gibt es einen Beschluss zur Einführung der weitreichenden Änderungen. Da durch die Änderungen der gesamte überregionale Turnierbetrieb grundsätzlich neu strukturiert wird, hat dies auch Auswirkungen auf die Gruppe Mitte sowie dem BVR. Das Referat plant daher im Herbst einen Workshop durchzuführen, in welchem überlegt werden soll, wie in Zukunft die Turnierstruktur im Jugendbereich des BVR aussehen wird. Eine große Herausforderung dürfte darin bestehen zu gewährleisten, dass die Interessen der Spieler aller Leistungsstufen entsprechend berücksichtigt werden können.

Bei der Jugendwartevollversammlung 2018 wurde ich als Referatsleiter für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Aufgrund der anstehenden Änderungen im überregionalen Spielbetrieb wurden bei der Jugendwarteversammlung keine weiterreichenden Beschlüsse im Bereich der Individualturniere U13-U19 gefasst. Die REM U11 wird zukünftig im Rahmen der REM U13-U19 ausgespielt, die geringen Meldezahlen gereicht fertigen den Aufwand eines eigenständigen Turnieres leider nicht mehr. Neben den oben aufgeführten Änderungen an der MMM wurde auch beschlossen ab dem kommenden Jahr die Möglichkeit zu schaffen im MiniCup in begründeten Fällen auch eine Meldung von Kindern in älteren Altersklassen zu ermöglichen.

Gez. Lasse Cronqvist

#### **4.5. Bericht Leistungssport Koordinator**

Auch im zweiten Halbjahr 2017 sowie im ersten Halbjahr 2018 bot der Badminton-Verband Rheinland wieder diverse Spielerlehrgänge, in Kooperation mit dem Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz sowie den Vereinen 1. BC Beuel und dem 1. BC Bischmisheim an.

Leider nahmen an vielen dieser Lehrgänge nur sehr wenige Spieler/innen aus dem Rheinland teil. Die Rückmeldungen hierzu haben ergeben, dass zwar alle besuchten Maßnahmen mit gut oder sehr gut bezeichnet wurden, vielen aber die nötige Zeit am Wochenende fehlt.

Der Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz hat mittlerweile eine weitere Projekttrainerin gefunden (Oliwia Ziemniewska), welche seit Ende des letzten Jahres, Tageslehrgänge für Spieler/innen im Rheinland durchführt und auch diverse rheinländische Vereine beim Training unterstützt.

Gerne können sich weitere interessierte Vereine beim mir melden, um über die jeweiligen Möglichkeiten informiert zu werden.

Gez. Roman Birkholz

#### 4.6. Bericht Referent für Breitensport

Die Saison 2017/18 der Breitensportliga ist noch in vollem Gange und wird voraussichtlich Anfang Juni 2018 beendet sein. Zum momentanen Zeitpunkt (Mitte April) zeichnet sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen von fünf Mannschaften um die Meisterschaft ab.

Wie in den Jahren zuvor ist im südwestlichen Bereich des BVR das Interesse an der Breitensportliga sehr hoch, während in anderen Regionen, die im Wettkampfbereich sehr viele Mannschaften aufweisen können, das Interesse eher gering war. Wie bereits in der Vorsaison konnte daher keine überregionale Staffel gebildet werden. So blieb es wieder bei der Staffel Südwest, in der wie im Vorjahr wieder zehn Mannschaften gegeneinander antreten.

Im Bericht des Vorjahres wurden drei neue Breitensport-Vereine als Mitglieder des BVR begrüßt, jedoch nicht der TV Germania Trier, obwohl dieser auch beigetreten war. Das soll an dieser Stelle mit einem herzlichen Willkommen nachgeholt werden.

Die spielerische Stärke der BVR-Breitensportler, die sich schon in den vergangenen Jahren bei verbandsübergreifenden Mannschaftswettbewerben gezeigt hat, wurde auch durch das hervorragende Abschneiden bei Individualturnieren der vergangenen Saison offenbar: Oft erreichten die BVR-Breitensportler einen Platz auf dem Treppchen oder gar den Turniersieg, und das oft auch im Vergleich mit Spielern der regulären (unteren) Ligen.

Insofern passt es auch ins Bild, dass die neue Regelung, die es Spielern der Breitensportliga ermöglicht, in einem überschaubaren Rahmen als Ersatzspieler für Mannschaften der regulären Ligen einzuspringen, gut angenommen wurde. So wurde das Schrumpfen der Bezirksliga Südwest von sechs Mannschaften aus der Vorsaison auf nur drei Mannschaften in der aktuellen Saison verhindert. Letztlich konnten durch die neu verfügbare personelle Unterstützung immerhin noch fünf Mannschaften in dieser Liga an den Start gehen.

Den verbandsübergreifenden Mannschaftssport betreffend sind keine neuen Erfolge zu vermelden, da die letztjährige Süddeutsche Meisterschaft für Breitensportler leider ausfallen musste. Das bedeutet aber auch, dass der BVR weiterhin mit dem PST Trier und dem FSV-Trier-Tarforst den amtierenden Süddeutschen Mannschaftsmeister sowie den Meisterschaftsdritten in seinen Reihen hat.

Anlass zur Freude ist auch, dass sich in den vergangenen Jahren die „Community“ der Breitensportler deutlich vergrößert hat und sehr aktiv ist. Sie umfasst sowohl Sportler, die schon seit Jahr und Tag mit dabei sind wie beispielsweise die Spieler des allseits bekannten SV Morbach. Zu diesen haben sich in den vergangenen Jahren viele neue Mannschaften und Gesichter gesellt, was sich nicht nur in einer sehr aktiven Turnierszene äußert. So entstand beispielsweise ohne Mitwirkung des Verbandes aus der Gemeinschaft heraus die Idee, eine Saisonabschlussfeier für alle Mannschaften zu organisieren, die im August stattfinden wird. Eine solch lebendige Gemeinschaft macht auch Hoffnung für die Zukunft in Bezug auf die Frage, wie immer vielfältigere und umfangreichere Aufgaben im Bereich des Breitensports gelöst werden sollen, ohne diese auf den Schultern Weniger oder gar Einzelner abzuladen.

Gez. Christian Gütter

#### **4.7. Bericht Referent für Schulsport**

2017 standen Fortsetzung und Abschluss der Sportlehrer-Ausbildung in Sachen Lehrbefähigung Badminton in der Sekundarstufe II an. Nach 6 Lehrgangs-Samstagen Grund- und Aufbaukurs in Unkel bestanden Mitte des Jahres 14 Sportlehrer aus ganz Rheinland-Pfalz die Prüfung, die aus mehreren Teilen bestand und von der ADD Koblenz/Trier in einem Zertifikat bestätigt wurde.

Anstrengungsbereitschaft und Motivation der Kolleginnen und Kollegen waren lobenswert, so dass man davon ausgehen kann, dass sie in der Zukunft für Badminton in ihrer Schule in ihrem neuen Aufgabenbereich positiv wirken können.

In der Zukunft wird die Ausbildung aber auf 4 Tage gekürzt. Man muss abwarten, wie der Anforderungskatalog dann aussehen wird.

Nach wie vor besteht das Angebot, dass ich den Vereinen telefonisch oder praktisch mit Rat und Tat gerne zur Seite stehe.

Gez. Dieter Prax

#### **4.8. Bericht Referent für Lehre und Ausbildung**

Im vergangenen Jahr konnten wir erneut erfolgreich eine Ausbildung zum Trainerassistenten anbieten, welche von allen 12 Teilnehmern im Sommer 2017 abgeschlossen wurde.

Aufgrund zu geringer Anmeldungen wurde keine Trainer C-Ausbildung im letzten Jahr angeboten.

In diesem Jahr gab es eine hohe Nachfrage für die Ausbildungen zum Trainerassistenten sowie zum Trainer C.

Sie startete im März. Die ersten zwei Ausbildungswochenenden führten wir diesmal in Kooperation mit dem Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz durch.

Erfreulich ist zu erwähnen, dass von den etwas mehr als 30 Teilnehmern der beiden Landesverbände, das Rheinland alleine 23 Personen stellt.

Besonders erwähnen möchte ich die beiden Fortbildungsveranstaltungen, welche wir in Kooperation mit der Heidelberger Ballschule anbieten.

Der Fokus liegt hierbei auf einer Grundlagenausbildung von Kindern in den Bereichen Werfen, Fangen, Laufen und Schlagen.

Das in den letzten zwei Jahren angesprochene DOSB-Lizenzmanagementsystem ist mittlerweile gestartet und der Badmintonverband Rheinland, war einer der ersten Landesverbände,

welcher an dieses angeschlossen wurde. Durch das neue System wird der DBV und letztendlich dann auch die angeschlossenen Landesverbände ihre Lehrordnung noch ändern müssen.

Gez. Roman Birkholz

#### 4.9. Bericht Referent für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2017/2018 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) angeboten, begleitet bzw. durchgeführt:

##### 1) Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Obwohl bei der BVR-Mitgliederversammlung 2017 noch die meisten anwesenden Vereine eine Absichtserklärung abgeben haben, Kandidaten zur Schiedsrichter-Ausbildung zu entsenden, sind am Ende doch nur vier Anmeldungen gekommen.

Das ist nicht nur enttäuschend, sondern brachte auch den BVR-Schiedsrichterausschuss in Bedrängnis. Denn für eine solche Ausbildung sind grundsätzlich mindestens sechs Personen von Nöten. Die Verantwortlichen des Verbandes entschlossen sich dennoch, die Ausbildung durchzuführen. Erwartende Schwierigkeiten bei Teilen der Ausbildung wurden in Kauf genommen und mit Hilfe der Teilnehmer versucht bestmöglich zu kompensiert.

Von den vier an den Start gegangenen Teilnehmern brachen zwei die Ausbildung leider bereits vorab ab. Die beiden Verbliebenen beendeten ihre Ausbildung und legten auch ihre schriftliche und praktische Prüfung erfolgreich ab.

Zusätzlich wurde erneut eine mit dem BVRP und dem SBV eine gemeinsame Schiedsrichter-Ausbildung angeboten. Aus dem BVR gab es auch hierbei kein Interesse.

Es wurde ein Fortbildungstermin für Schiedsrichter bei der REM O19 angeboten. Zu diesem Termin haben sich lediglich 2 Schiedsrichter gemeldet, so dass der Termin am Ende abgesagt wurde und für die beiden Betroffenen eine alternative Lösung gefunden werden konnte.

##### 2) Einsetzungen von Schiedsrichtern

Die Heimspiele des Einzigen BVR Vertreters in der Regionalliga Mitte, dem BC Remagen, konnten alle von BVR-Schiedsrichtern geleitet werden. Kurzfristige Ausfälle konnten kompensiert werden.

##### 3) Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

Im Berichtszeitraum wurden bei den BVR-Turnieren kein Referee eingesetzt. Überregionale Turniere fanden im Verbandsgebiet nicht statt.

##### 4) Personalia

Monika Schnurrer und Wolfgang Blaut werden aus persönlichen bzw. altersbedingt zukünftig nicht mehr als Schiedsrichter aktiv sein. Monika und Wolfgang: Herzlichen Dank! - Ihr wart über Jahre hinweg verlässliche Weggefährten und habt durch eure Aktivitäten als Schiedsrichter dem Badminton Sport im BVR gedient.

Manfred Giehl hat altersbedingt seine Karriere als „BE certificated umpire“ beenden müssen. Manfred steht dem DBV und dem BVR erfreulicherweise weiterhin fleißig als Schiedsrichter zur Verfügung.

Meine Frau Petra und ich haben jeweils ein Assessment bei Badminton Europe bestanden und wurden zu „BE accredited umpire“ ernannt.

Die anstehenden Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen habe ich fast vollständig selbst übernommen.

Bei den, leider wenigen, Schiedsrichterkollegen /-innen im BVR möchte ich mich für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Badminton-Sport!

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären des BVR, für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gez. Oliver Schönborn

#### 4.10. Bericht des IT-Beauftragten

Neuerungen bei Spielberechtigungsbeantragung und Spielberechtigungswechsel

Spielberechtigungen des BVR werden bisher durch die BVR-Geschäftsstelle verwaltet. Die Daten liegen hierbei in einer Datenbank unter Hoheit des BVR.

Im Zuge Badminton Germany / einheitliche Spieler-ID / alleturniere.de / BTP wird DBV-weit bereits seit 2012 eine auch über landesverbandsübergreifende Spielberechtigungswechsel eindeutig zuordenbare und lebenswegbegleitende Spielberechtigung angestrebt.

Eine Maßnahme zur Umsetzung dieses Vorhabens ist es, die Prozesse und die Datenhaltung der einzelnen Badminton-Landesverbände so weit wie zulässig und möglich zu vereinheitlichen.

Die Spielberechtigungsnummern (neu: Spieler-ID) und Vereinsnummern (neu: Club-ID) wurden bereits vor einiger Zeit auf ein neues Format umgestellt. Die Nummer des Landesverbands wird der Spieler-ID vorangestellt und durch einen Bindestrich von einer laufenden 6-stelligen Nummer abgetrennt. Im BVR entspricht dies dem folgenden Format: 10-#####

In gleicher Weise wurden die Club-ID auf das folgende Format mit (mindestens) vierstelliger laufender Nummer - umgestellt: 10-####

Historie der Spieler-ID [2]

- Gemeinsame Lösung aus 2012 („2+6“-stellig mit Bindestrich, LV-123456) [1] wurde in allen LV umgesetzt
- fast alle LV verwenden diese Darstellung auch intern oder über eine meist technische Schnittstelle (im BVR: seit Februar 2013)
- Gemeinsame Lösung aus 2013 (ein Spieler behält in Deutschland durchgängig die gleiche Spieler-ID d.h. bei Wechsel des LV behält der Spieler seine Spieler-ID) wird weitestgehend in allen LV angewendet
- 11. Juni 2016: Anpassung der DBV-Spielordnung, Anlage 1 „Richtlinien für die Ausstellung von einheitlichen Spielerpässen und Spielberechtigungslisten“ [3]
- 02/2018, Bielefeld: Die Präsidenten und Vorsitzende der BLV beschließen eine bundesweit einheitliche webbasierte Spielberechtigungs- und Vereinsverwaltung von der Firma NU-Datenautomaten GmbH zu nutzen [4]

Ein nächster Schritt sieht nun vor, eine Bestandserhebung der landesverbandsinternen Prozesse rund um die Spielberechtigungen durchzuführen.

Anschließend ist im Einvernehmen mit den BLV eine Konsolidierung der Prozesse erwünscht, sodass eine gemeinsame IT-Unterstützung effizient eingesetzt werden kann. Für diese IT-Unterstützung sind seitens DBV [4] Funktionalitäten des Online-Diensts nuLiga vorgesehen, den auch bereits der BWBV nutzt.

Vor dem Hintergrund einer schwindenden Bereitschaft zum Ehrenamt und mit der Perspektive einer effizienteren Verwaltung der Spielberechtigungen prüft der BVR, ob der Einsatz dieses Onlinedienstes für den Zweck der Spielberechtigungsverwaltung ebenfalls genutzt werden soll oder lediglich eine technische Schnittstelle realisiert werden soll.

Auf dem Weg gilt es nun, die datenschutzrechtlichen Aspekte, Prozessanpassungen und den Aufwand für beide o.g. Optionen zu identifizieren und zu bewerten.

Im Falle der Nutzung von nuLiga würde künftig die Mitwirkung der BVR-Mitgliedsvereine innerhalb nuLiga erforderlich werden.

Die Beantragung von neuen Spielberechtigungen oder Spielberechtigungswechsel würden dann nicht mehr den Weg eines Formulars per E-Mail an die BVR-Geschäftsstelle [5]+[6] nehmen, sondern würden stattdessen direkt in nuLiga eingeleitet und der Genehmigungsworkflow dort verwaltet. Für die Daten der Mitgliedsvereine und auch deren Mitgliedern (also der Spieler daselbst) bedeutet dies, dass die Datenhaltung auf einer Datenbank von nuLiga - und damit außerhalb der BVR-Hoheit - erfolgt.

Hier kann eine Einverständniserklärung der Vereine und/oder der Spieler erforderlich werden.

Die Details dieser Prozesse und der datenschutzrechtlichen Aspekte werden derzeit noch erarbeitet und abgestimmt.

Sobald hier belastbare Ergebnisse vorliegen, werden die BVR-Mitgliedsvereine entsprechend informiert.

**Referenzen:**

- [1] *Historie Spieler-ID: "Der Weg zu einer eindeutigen Spieler-ID in Deutschland", Workshop-Bericht, Dessau, 16. Juni 2012 mit Auszug vom 20.1.2013, Präsentationsfoliensatz*
- [2] *Historie Spieler-ID: 50. DBV Verbandstag 2014, Informationsveranstaltung Spieler-ID, Präsentationsfoliensatz*
- [3] *[http://www.badminton.de/fileadmin/user\\_upload/17-dbv-druckwerk\\_satzung-ordnungen-spielregeln201718-website.pdf.pdf](http://www.badminton.de/fileadmin/user_upload/17-dbv-druckwerk_satzung-ordnungen-spielregeln201718-website.pdf.pdf) (Seite 193 ff.)*
- [4] *E-Mail von DBV-Geschäftsführer Roland Herres vom 08.02.2018*
- [5] *Derzeitiger Prozess im BVR für Spielberechtigungen: <http://www.homepage.bv-rheinland.de/spielberechtigungen.html>*
- [6] *Satzung und Ordnungen BVR: [http://www.homepage.bv-rheinand.de/downloads.html?file=files/bvr/download/50\\_AMTLICHES/BVR\\_Satzung\\_und\\_Ordnungen\\_20170624.pdf](http://www.homepage.bv-rheinand.de/downloads.html?file=files/bvr/download/50_AMTLICHES/BVR_Satzung_und_Ordnungen_20170624.pdf) (Seite 30 ff.)*

**4.11. Bericht des Pressewartes**

Seit dem 01.01.2015 haben wir leider keinen Pressewart mehr. Interessenten hierfür setzen sich bitte mit dem Präsidenten Ralf Michaelis in Kontakt.



## 5. TOP 5 - Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen

### 5.1. Satzung §17 (neu)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
	Zur Erfüllung und Wahrnehmung seines Verbandszweckes und seiner sonstigen Aufgaben erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt der BVR personenbezogene Daten. Die ausführlichen Bestimmungen werden in der BVR - Datenschutzordnung geregelt.

**Begründung:** Ergänzung der Satzung, dass eine separate Datenschutzordnung eingeführt wird.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

*Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_\_ Stimmen*

*Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_\_ Stimmen*

*Enthaltungen : \_\_\_\_\_ Stimmen*

*Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.*

### 5.2. BVR Datenschutzordnung (neu)

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
	§ 1
	<p>(1) Zur Erfüllung und Wahrnehmung seines Verbandszweckes und seiner in der Satzung, den Ordnungen und Bestimmungen geregelten Aufgaben erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt der BVR personenbezogene Daten seiner haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Funktionsträger sowie der Kaderrathleten.</p> <p>(2) Die personenbezogenen Einzelangaben können betreffen: Name, Geschlecht, Nationalität, Titel, akademischer Grad, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, Geburtsdatum, Bankverbindung, Verbands-/Vereinszugehörigkeit und -funktion, Lizenz, Leistungen als Sportler und als Funktionär, Berufs-/Geschäftsbezeichnung, Fotos, Bewegtbilder, bei Kaderangehörigen ggf. auch Gesundheitsdaten. Der BVR kann die personenbezogenen Daten zentral erfassen und dieses Informationssystem gemeinsam mit den Mitgliedern und/oder einem beauftragten Dritten betreiben.</p>
	§ 2
	<p>(1) Sofern der BVR verpflichtet ist, personenbezogene Daten an Sportorganisationen (zum Beispiel an den Deutschen Badminton Verband e.V.) oder Dritte (zum Beispiel Sportversicherung, Steuerberater, Finanzbehörden, Bundesverwaltungsamt) zu übermitteln, erfolgt eine Weitergabe von Daten nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang.</p> <p>(2) Im Zusammenhang mit dem Verbandsbetrieb sowie den sonstigen Veranstaltungen veröffentlicht der BVR personenbezogene Daten und eventuell Fotos sowie Bewegtbilder in seinen Veröffentlichungsorganen und übermittelt Daten, Fotos und Bewegtbilder zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Wettkampf-/Wahlergebnisse, Ehrungen, Anschriftenverzeichnisse.</p> <p>(3) Die Veröffentlichung/Übermittlung beschränkt sich hierbei auf Name,</p>

Vereinszugehörigkeit/meldeberechtigte Nation, Funktion im Verein und – soweit aus sportlichen Gründen (zum Beispiel Einteilung in Wettkampfklasse) erforderlich – Geschlecht, Nationalität, Alter oder Geburtsjahrgang.

### § 3

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der satzungsgemäßen Zweckbestimmung erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem BVR nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

### § 4

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sofern die Mitglieder des BVR, die dem BVR angeschlossenen Organisationen sowie die Stellen, an die zulässigerweise Daten übermittelt werden, die erfassten Daten (§ 1 Abs. 2) für ihre satzungsgemäßen beziehungsweise bestimmungsgemäßen Zwecke nutzen, geht die Verpflichtung zum Schutz der personenbezogenen Daten und die Nichtweitergabe der personenbezogenen Daten außerhalb des satzungsmäßigen Zweckes mit Erteilung des Nutzungsrechtes und der Zugriffsberechtigung vom BVR auf das Mitglied des BVR beziehungsweise auf die vorgenannten Organisationen oder Stellen über.

### § 5

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Ordnung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung der personenbezogenen Daten aus ihrem Verantwortungsbereich in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu, die ehrenamtlichen Funktionsträger mit Aufnahme ihrer Tätigkeit.

Zudem verpflichten sie sich ihrerseits zur Beachtung und Umsetzung der Vorgaben der jeweils gültigen Datenschutzgesetze innerhalb ihres Verantwortungsbereiches.

### § 6

Jede Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung seiner Daten und gegebenenfalls auf Widerspruch.

### § 7

Bei Austritt oder nach Beendigung der Tätigkeit für den BVR werden alle nicht mehr benötigten Daten gelöscht, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen verlangen eine weitere Aufbewahrung der Daten. Zur Traditionswahrung können Vorname, Nachname, Geschlecht, Nationalität, Geburtsdatum, Funktion und Beginn/Ende der Funktion sowie Wettkampfdaten und Vereinszugehörigkeiten auch über das Ausscheiden hinaus aufbewahrt werden.

	<p>§ 8</p> <p>Der BVR hat einen Datenschutzbeauftragten. Dieser wird vom Präsidium bestellt und die Kontaktmöglichkeiten werden im Impressum der Internetseite des BVR angegeben.</p>
--	---

**Begründung:** Da der Datenschutz sich ständig weiterentwickelt, müssen wir auf diese Änderungen auch schnellstmöglich reagieren können. Eine Datenschutzregelung in der Satzung ist weniger geeignet, da hier hohe formale Hürden bestehen und unsere Mitgliederversammlung nur einmal im Jahr stattfindet. Eine Ordnung kann vorläufig bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch den BVR Vorstand geändert werden.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.

### 5.3. Spielordnung §27, Abs. 2

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.</p>	<p>Die Vorverlegung von Wettkämpfen der RMM ist zulässig, wenn ein mannschaftsangehöriger Jugendlicher auf Anweisung des BVR an einem Jugendturnier teilnimmt. Einer Spielverlegung kann auch zugestimmt werden, wenn ein Spieler als Schiedsrichter eingeteilt wurde. Erfolgte die Einteilung als Schiedsrichter nach Veröffentlichung der Seniorenterminpläne und war diese für den Schiedsrichter vorher nicht erkennbar, kann einer Nachverlegung durch den Staffelleiter zugestimmt werden. Entsprechendes gilt, wenn ein Spieler als Funktionär für den BVR tätig werden muss bzw. vorrangige Interessen des BVR zu wahren sind.</p> <p>In beiden Fällen muss die Verlegung binnen 14 Tagen nach Bekanntwerden des Verlegungsgrundes dem Staffelleiter mitgeteilt werden. Dieser entscheidet auch über Ausnahmen von obigen Regelungen bei Härtefällen.</p>

**Begründung:** Anlass hierzu war eine anstehende Spielverlegung für ein Spiel der RMM, weil ein betroffener Verein mit der Ausrichtung eines Jugendturniers betraut war. Da die Gründe vielschichtig sein können wird hier auch eine allgemeine Formulierung vorgeschlagen. So kann auch im Einzelfall entschieden werden.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

*Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.*

#### 5.4. Jugendordnung §7, Abs. 8

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Bei überragender Leistung, welche sich deutlich vom restlichen Verbandsniveau abhebt, ist eine Ausnahme vom Mindestalter (vollendetes 15. Lebensjahr) möglich. Wird von einem für den BVR tätigen DBV-Trainer eine schriftliche Empfehlung zur Erteilung einer Seniorenstart-erlaubnis eines/er U15-Spieler/-in (im letzten Jahr) ausgesprochen, kann einem Antrag auf Seniorenstarterlaubnis (Einsatz mindestens in der Bezirksklasse) zugestimmt werden. Dieser Antrag kann nur gemeinsam von den Leitern der Referate für Jugendarbeit, Wettkampfsport sowie für Leistungssport einstimmig genehmigt werden. Die o.g. Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.	Bei überragender Leistung, welche sich deutlich vom restlichen Verbandsniveau abhebt, ist eine Ausnahme vom Mindestalter (vollendetes 15. Lebensjahr) möglich. Wird von einem für den BVR tätigen DBV-Trainer eine schriftliche Empfehlung zur Erteilung einer Seniorenstart-erlaubnis eines/er U15-Spieler/-in (im letzten Jahr) ausgesprochen, kann einem Antrag auf Seniorenstarterlaubnis zugestimmt werden. Dieser Antrag kann nur gemeinsam von den Leitern der Referate für Jugendarbeit, Wett-kampfsport sowie für Leistungssport einstimmig genehmigt werden. Die o.g. Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

**Begründung:** Seniorenstarterlaubnis, hier U15 zweiter Jahrgang - Der bisherige Absatz (8) wird zur Klarstellung um einen neuen Absatz (9) ergänzt. Der Satz (Einsatz mindestens in der Bezirksklasse) wird gestrichen.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.

#### 5.5. Jugendordnung §7, Abs. 9

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
-keine-	Für Spieler/-innen U15 mit einer Senioren- starterlaubnis gelten mit Ausnahme des Min- destalters die Regelungen §7 (1) - §7 (6) ent- sprechend. Sie dürfen nicht an der MMM U15 teilnehmen. Eine Teilnahme an der MMM U19 ist entsprechend §7 (6) möglich.

**Begründung:** siehe vorherigen Antrag

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.

**5.6. Jugendordnung §8, Abs. 8**

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Teilnahmeberechtigung Rheinlandmeisterschaft Doppel / Mixed</p> <p>Zur Ermittlung der Teilnahmeberechtigung der Rheinlandmeisterschaft Doppel / Mixed wird nach Meldeschluss eine Melderangliste der gemeldeten Paarungen erstellt, in welcher die Paarungen nach der Summe der einzelnen Spieler erreichten Ranglistenpunkte in der betreffenden Disziplin addiert werden. Die Meldung einer Paarung, in der nur einer der Spieler Ranglistenpunkte erreicht hat, ist zulässig.</p> <p>Zur Teilnahme an den Rheinlandmeisterschaften Doppel / Mixed sind die ersten acht Paarungen dieser Melderangliste berechtigt. Mögliche Nachrücker sind die weiter platzierten Paarungen der Melderangliste. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung des zweiten Ranglistenturnieres, bei gleicher Wertung Platzierung des ersten Ranglistenturnieres. Ist auch hier keine Trennung möglich, entscheidet das Los. Bei der Betrachtung der Platzierung bei Punktgleichheit werden nur Platzierungen berücksichtigt, die von den gemeldeten Paarungen erreicht worden sind.</p> <p>Paarungen, dessen Spieler keine Ranglistenpunkte erreicht haben, werden an das Ende der Melderangliste gesetzt. Bei mehreren solchen Paarungen entscheidet das Los über die entsprechende Platzierung.</p> <p>Sonderregelungen können durch den RLJ erfolgen.</p>	<p>Teilnahmeberechtigung Rheinlandmeisterschaft Doppel / Mixed</p> <p>Zur Ermittlung der Teilnahmeberechtigung der Rheinlandmeisterschaft Doppel / Mixed wird nach Meldeschluss eine Melderangliste der gemeldeten Paarungen erstellt, in welcher die Paarungen nach der Summe der einzelnen Spieler erreichten Ranglistenpunkte in der betreffenden Disziplin addiert werden.</p> <p>Zur Teilnahme an den Rheinlandmeisterschaften Doppel / Mixed sind die ersten acht Paarungen dieser Melderangliste berechtigt. Mögliche Nachrücker sind die weiter platzierten Paarungen der Melderangliste. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung des zweiten Ranglistenturnieres, bei gleicher Wertung Platzierung des ersten Ranglistenturnieres. Ist auch hier keine Trennung möglich, entscheidet das Los. Bei der Betrachtung der Platzierung bei Punktgleichheit werden nur Platzierungen berücksichtigt, die von den gemeldeten Paarungen erreicht worden sind.</p> <p>Paarungen, dessen Spieler keine Ranglistenpunkte erreicht haben sind zulässig und werden an das Ende der Melderangliste gesetzt. Bei mehreren solchen Paarungen entscheidet das Los über die entsprechende Platzierung.</p> <p>Sonderregelungen können durch den RLJ erfolgen.</p>

**Begründung:** Durch Teilnahmeberechtigung REM Doppel/Mixed - Im ersten Absatz wird der Satz „Die Meldung einer Paarung, in der nur einer der Spieler Ranglistenpunkte erreicht hat, ist zulässig“ gestrichen. Da die Meldungen von Paarungen ohne Ranglistenpunkte möglich ist, verwirrt dieser Satz. Diese Neuregelung der JWW 2017 wird im vorletzten Satz klargestellt (Ergänzung: „sind zulässig und“)

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

*Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.*

### 5.7. Jugendordnung §9, Abs. 4

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Beim Mini-Cup ist eine Teilnahme nur in der eigenen Altersklasse erlaubt. Die Turnierleitung kann bei geringen Teilnehmerzahlen Altersklassen sowohl geschlechts- wie altersübergreifend zusammenlegen. Die Wertung muss nach Altersklassen und Geschlecht getrennt erfolgen.	Beim Mini-Cup wird eine Teilnahme in der eigenen Altersklasse empfohlen. Bei entsprechendem Leistungsstand kann auch eine Teilnahme an einer höheren Altersklasse erfolgen. Dies ist bei der Meldung gegenüber dem RLJ zu begründen. Der RLJ entscheidet endgültig. Die Turnierleitung kann bei geringen Teilnehmerzahlen Altersklassen zusammenlegen.

**Begründung:** Die Durchlässigkeit der Altersklassen soll ermöglicht werden.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.

### 5.8. Jugendordnung §10, Abs. 3

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Qualifikation</p> <p>Die zwei nach einer Spielsaison bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel, sind zur Endrunde oder Zwischenrunde qualifiziert. Bei bis zu acht qualifizierten Mannschaften wird ein Abschlussturnier durchgeführt, sind mehr als acht bestplatzierte Mannschaften vorhanden, werden Zwischenrunden vorgeschaltet. Ausnahmen vom Qualifikationsmodus kann der RLJ nach Eingang der Meldungen beschließen.</p>	<p>Final- und Platzierungsrunde</p> <p>Nach Austragung der Staffeln tragen die Sieger jeder Staffel ein Finalrunde aus. Für die weiteren platzierten Mannschaften werden Platzierungsrunden ausgetragen. Je nach Staffelan- zahl können auch zweitplatzierte an der Finalrunde teilnehmen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen beschlossen und mitgeteilt.</p>

**Begründung:** Durch die geplante Neufassung von JO §10(3) soll dem Referat mehr Freiraum gegeben werden, einen sinnvollen Austragungsmodus der MMM zu bestimmen. Da bei kleineren Staffelgrößen die MMM für schwächere Mannschaften nach nur zwei Spieltagen beendet ist, soll für diese bei Interesse eine Platzierungsrunde angeboten werden.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen

Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen

Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.

### 5.9. Schiedsrichterordnung §3, Abs. 3

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Das RfSR delegiert Schiedsrichter mit entsprechender Qualifikation zu Turnieren oder Meisterschaftsspielen, um Aufgaben gemäß § 3 Absatz 1 wahrnehmen zu können. Der jeweilige Vizepräsident Seniorenspielbetrieb Die Referate für Wettkampfsport, Leistungssport, Jugend, der Klassenleiter oder der Veranstalter muss dem RL-RfSR mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin die Art der Veranstaltung, den Spielplan, den Spielort und den Zeitpunkt des Spielbeginns mitteilen.	Das RfSR delegiert Schiedsrichter mit entsprechender Qualifikation zu Turnieren oder Meisterschaftsspielen, um Aufgaben gemäß § 3 Absatz 1 wahrnehmen zu können. Die Referate für Wettkampfsport, Leistungssport, Jugend, der Klassenleiter oder der Veranstalter muss dem RL-RfSR mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin die Art der Veranstaltung, den Spielplan, den Spielort und den Zeitpunkt des Spielbeginns mitteilen.

**Begründung:** Redaktionelle Anpassung an die vorhandene Verbandsstruktur, hier liegt noch ein veralteter Text vor.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

*Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.*



## 6. TOP 6 - Beschlussfassung über vorläufige Ordnungen und Änderungen

Die nachfolgenden Änderungen wurden gem. §11, Abs. 7 der BVR-Satzung vom Gesamtvorstand vorläufig geändert. Der Mitgliederversammlung obliegt es, hierüber abschließen zu entscheiden.

### 6.1. Spielordnung §13, Abs. 1

Veröffentlicht am 15.07.2017

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Ein Spieler kann Mitglied mehrerer Vereine sein. Er besitzt jedoch die Spielberechtigung nur für einen Verein. Ein Wechsel der Spielberechtigung kommt einem Vereinswechsel gleich.	Ein Spieler kann nur für einen Verein eine Spielberechtigung besitzen. Eine zusätzliche Spielberechtigung für einen Verein außerhalb des BVR ist zulässig, wenn diese Spielberechtigung nur für Individualturniere gilt. Ein Einsatz in mehreren Mannschaftswettkämpfen ist ausgeschlossen.

**Begründung:** Die bisherige Formulierung verhindert, dass Spieler, welche im Ausland eine Spielberechtigung ausschließlich für Individualturniere besitzen am Spielbetrieb im BVR teilnehmen. Damit hebt sich der BVR vom DBV sowie von anderen Landesverbände ab. So ermöglicht z.B. der Saarländische Badminton-Verband konkret luxemburgischen Spielern, welche im Luxemburg eine eingeschränkte Lizenz besitzen, die Teilnahme an Wettbewerben des SBV und diese Spieler können auch überregional an Mannschaftswettbewerben teilnehmen. Durch die Änderung der Spielordnung erfolgt somit eine Anpassung an die Regelungen des DBV sowie anderer Landesverbände.

*Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:*

*Für den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Gegen den Antrag stimmen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Enthaltungen : \_\_\_\_ Stimmen*

*Der Antrag wurde damit [ ] angenommen [ ] abgelehnt.*

## 7. TOP 7 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Weitere Informationen hierzu gibt es vor Ort.

.....

.....

.....

.....

.....

## 8. TOP 8 - Kassenbericht

Siehe Anlage 1 - Kassenbericht 2017

.....

.....

.....

.....

.....

## 9. TOP 9 - Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 24.01.2018 von Peter Stang und Michael Mayer geprüft.  
Siehe Anlage 1 - Kassenbericht 2017

Der Bericht der Kassenprüfer erfolgt vor Ort.

## 10. TOP 10 - Entlastung des Vorstandes

.....

.....

.....

.....

.....

## 11.TOP 11 - Wahlen

### 11.1. Wahl des Präsidenten

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.2. Wahl des Schatzmeisters

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.3. Wahl Leiter Spielbetrieb

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.4. Wahl des Referenten für Wettkampfsport

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.5. Wahl/Bestätigung des Referenten für Jugend

Hinweis: Der Kandidat wurde auf der Jugendwartevollversammlung gewählt. Auf der Mitgliederversammlung sollte die Bestätigung erfolgen.

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.6. Wahl des Referenten für Leistungssport

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.7. Wahl des Referenten für Schulsport

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

### 11.8. Wahl des IT-Beauftragter

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

**11.9. Wahl des Datenschutzbeauftragten**

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

**11.10. Wahl des Rechtswartes**

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

**11.11. Wahl des Geschäftsführers**

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

**11.12. Wahl eines Vize-Präsidenten**

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Kandidat: \_\_\_\_\_

Abstimmungsergebnis:

\_\_\_ Ja-Stimmen

\_\_\_ Nein-Stimmen

\_\_\_ Enthaltungen

Gewählt wurde: \_\_\_\_\_ er/sie hat die Wahl angenommen.

## **12.TOP 12 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge**

Weitere Informationen hierzu gibt es vor Ort

.....

.....

.....

.....

.....

## **13.TOP 13 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018**

Siehe Anlage 2 – Etatplanung 2018

.....

.....

.....

.....

.....





# Anlage 1

**Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017.****1. Einnahmen:**

Zuweisungen	16.694,36 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	213,30 €
Eigenleistungen Übungsleiter	2.440,00 €
Sonstige Lehrgänge	50,00 €
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	2.320,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und Altersklassen	2.863,50 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	6.611,50 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	990,00 €
Breitensport	740,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	2.585,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	17.150,00 €
Zinserlöse	3,04 €
Vermischte Einnahmen	7.730,68 €
Nachwuchsförderung	8.120,76 €
<b>Gesamt</b>	<b>68.512,14 €</b>

**2. Ausgaben:**

Sonderzuweisung	
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	1.693,10 €
Aus- und Fortbildung Sonstiges	759,94 €
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	1.752,00 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und Jugend	2.200,00 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	
Ehrenpreise	1.049,34 €
Repräsentative Aufgaben	228,40 €
Preisgelder	80,00 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	10.291,42 €
Versicherungsbeiträge	1.259,00 €
Sportärztliche Betreuung	675,33 €
Arbeitstagungen und Mitgliederversammlungen	4.072,20 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	7.680,00 €
Reisekosten	1.543,49 €
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	2.700,00 €
Bürobedarf	246,86 €
Telefon- und Portokosten	1.251,71 €
Sonstige Ausgaben	5.164,81 €
Abgabe an Knappschaft	1.968,00 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	5.340,00 €
Nachwuchsförderung	10.174,96 €
<b>Gesamt</b>	<b>60.130,56 €</b>

Einnahmen	68.512,14 €	
Ausgaben	60.130,56 €	
Abschreibungen	0,00 €	
Mehreinnahmen	8.381,58 €	
Kapital per 01.01.2017	33.011,24 €	
Kapital per 31.12.2017	41.392,82 €	
	8.381,58 €	
Anlagevermögen	0,00 €	
GST-Kasse	101,05 €	
Geldmarktkonto	44.843,89 €	
Forderungen an Vereine	397,97 €	
Forderungen an Funktionäre	0,00 €	
Noch nicht abgebucht		0,00 €
Girokonto	1.241,92 €	
Forderungen von Funktionären		0,00 €
Forderungen der Vereine		5.192,01 €
Summen	46.584,83 €	5.192,01 €
Kapital per 31.12.2017	41.392,82 €	

Die Kasse wurde von den Unterzeichnern am Montag, den 24.01.2018 in der Geschäftsstelle des Badminton-Verbandes Rheinland geprüft

-Peter Stang-

-Michael Mayer-

# Anlage 2

Tabelle1

## Etatplanung 2018

Summe - Einnahmen	Ressort												Gesamt Ergebnis	
Einnahmen2	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	(leer)		
01. Zuweisungen		14.365,20 €				0,00 €								14.365,20 €
06. Meldegelder	450,00 €			7.294,00 €		5.680,00 €	1.470,00 €			240,00 €	200,00 €		2.289,00 €	17.623,00 €
08. Einspruchsgebühren und Strafen		2.160,00 €		120,00 €									2.140,00 €	4.420,00 €
09. Mitgliedsbeiträge der Vereine		17.900,00 €												17.900,00 €
11. Vermischte Einnahmen		3.150,00 €		2.250,00 €			2.922,00 €						2.455,00 €	10.777,00 €
12. Spielberechtigungen		2.440,00 €												2.440,00 €
13. Nachwuchsförderung (leer)	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>450,00 €</b>	<b>40.015,20 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>9.664,00 €</b>	<b>5.680,00 €</b>	<b>5.992,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>240,00 €</b>	<b>200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.884,00 €</b>			<b>69.125,20 €</b>

Summe - Ausgaben	Ressort												Gesamt Ergebnis	
Ausgaben2	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	(leer)		
04. Ausrichtung von Meisterschaften				1.250,00 €								275,00 €		1.525,00 €
05. Ehrenpreise	270,00 €			1.402,50 €										2.161,30 €
06. Repräsentative Ausgaben										100,00 €		388,80 €		240,00 €
08. Beiträge an Spitzenorganisationen		9.646,92 €								240,00 €				9.646,92 €
09. Versicherungen		1.259,00 €												1.259,00 €
10. Sportärztliche Betreuung							208,00 €							208,00 €
11. Arbeitstagungen				300,00 €						3.644,00 €		160,00 €		4.104,00 €
14. Personalkosten		8.280,00 €					2.880,00 €							11.160,00 €
15. Reisekosten und Tagelöhler	0,00 €	39,20 €		1.697,82 €		4.800,00 €	9.687,00 €	1.115,40 €	266,80 €			1.907,20 €		19.513,42 €
16. Miete, Heizung, Raumkosten		2.700,00 €												2.700,00 €
18. Bürobedarf		299,90 €												299,90 €
19. Telefon- und Portokosten		707,40 €							21,00 €					728,40 €
20. Sonstige Ausgaben	60,00 €	1.810,00 €	2.362,00 €	2.325,00 €									555,00 €	7.112,00 €
21. Abgabe Knappschaft		1.810,00 €					840,00 €							2.650,00 €
22. Verwaltungskosten ehrenamtlich	420,00 €		180,00 €	660,00 €	150,00 €			120,00 €	180,00 €	300,00 €	2.100,04 €	655,00 €		4.765,04 €
23. Nachwuchsförderung (leer)	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	1.575,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			532,20 €		2.107,20 €
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>750,00 €</b>	<b>26.552,42 €</b>	<b>2.542,00 €</b>	<b>7.635,32 €</b>	<b>4.950,00 €</b>	<b>15.190,00 €</b>	<b>120,00 €</b>	<b>1.316,40 €</b>	<b>566,80 €</b>	<b>6.084,04 €</b>	<b>4.473,20 €</b>			<b>70.180,18 €</b>

Rechnungsergebnis: **-1.054,98 €**

# Anlage 3

## Ergebnisprotokoll BVR-Jugendwartevollversammlung

**Datum:** 18.03.2018

**Uhrzeit:** 11:00 – 13:30

**Ort:** Mayen

**Teilnehmer:** TuWi Adenau, BC Altenkirchen, TB Andernach, TuS Bad Marienberg, BC Smash Betzdorf, TV Bitburg (ab 11.30 Uhr), BSC Güls, BCK Heimbach-Weis, TuS Horhausen, TuS Katzwinkel, BC Mayen, SVE Mendig, SC 1937 Noviad, DJK Plaidt, BC Remagen, BC Trier, FSV Trier-Tarforst.

**RfJ:** Lasse Cronqvist (LC), Helmut Faulde (HF)

**BVR GF**

**Vorstand:** Oliver Schönborn (OS)

### **TOP 1: Begrüßung**

LC begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und zeigt die konforme Einladung im Hinblick auf Frist und Form an. Es gibt keine weiteren Anträge und auch keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### **TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**

17: 16 Mitgliedsvereine und 1 Referatsleiter Jugend

18: ab 11:30 Uhr, mit TV Bitburg

### **TOP 3: Rückblick Saison 2017/2018**

LC teilt mit, dass die Meldezahlen bei den Turnieren stabil sind und der Abwärtstrend beendet sei. Ausschließlich in der MiniCup Serie sind die Meldezahlen 2017 geringer gewesen, welches auch mit einem sehr großen U12 Jahrgang 2016 zu begründen war.

HF berichtet zur MMM:

- Es nahmen 30 Mannschaften von 13 Vereinen teil. Gegenüber dem Vorjahr sind das 4 Vereine sowie 4 Mannschaften weniger.
- Es erfolgte der Rückzug von einer Mannschaft in der U12.
- Bei den Endrunde U12 konnte der gastgebende Trier-Tarforst den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.
- Die Endrunden U15 und U19 wurden in Bad Marienberg ausgespielt. In U15 konnte ebenfalls Trier-Tarforst gewinnen und Bad Marienberg wurde Meister in U19. Negativ zu bewerten ist die frühe Absage der U19 Mannschaften von Mendig und Remagen und kurzfristig auch von Altenkirchen. Hier lagen die Prioritäten offensichtlich auf der RMM.
- Erneut musste die „Qualität“ der eingereichten Spielzettel moniert werden. Die große Fülle an antiquarischen Exemplaren, sowie die häufig fehlerhaften und unleserlichen Handschriften führte zu unnötigem Mehraufwand. Ab der kommenden Saison werden daher entsprechend der



GebO Strafen ausgesprochen. Zudem sollte der BVR Spielzettel verbindlich von allen Vereinen genutzt werden.

HF berichtet von der REM der 6er Mannschaften:

- Es wurde nur eine U15 Mannschaft von Trier-Tarforst gemeldet.
- Bei den U19er traten lediglich der TB Andernach und der FSV Trier-Tarforst an. In einem engen Spiel in Trier konnte am Ende der TB Andernach mit 5:3 gewinnen. Dennoch wird man nicht bei der SWD-MM antreten, da man im Damenbereich zu schwach aufgestellt ist.

#### **TOP 4: Bestandsaufnahme Mini-Cup**

LC stellt die Trennung der Altersstufen zur Diskussion. Hier könnten spielstarke Kinder auch höher gemeldet werden. Derzeit können diese ausschließlich in der eigenen Altersstufe spielen. Wegen der immer noch kleinen Teilnehmerfelder stellt auch LC die generelle Geschlechtertrennung zur Disposition.

Diskussion im Plenum. Große Zustimmung erfolgte bei der Anmerkung, dass die Vereine gefordert sind, die Meldung von besonders spielstarken Kinder für die Mini-Cup Turniere zu meiden, da dies für keinen der Beteiligten sinnvoll erscheint. Es wurde hier auf die Möglichkeit an der Teilnahme an den U11-Masters auf DBV Ebene hingewiesen.

Weiterhin sollte die derzeitige Gesamtwertung aus Motivationsgründen aufrechterhalten werden. LC zieht den von ihm ursprünglich aufgeführten Antrag zur Streichung der Gesamtwertung (JO §9 (5) und (7)) zurück.

LC stellt zwei Möglichkeiten der Änderung JO §9 (4) zur Abstimmung:

a) Einführung der Möglichkeit der Meldung in einer höheren Altersstufe und Zusammenlegung der Geschlechter.

- Mit 17 Nein Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

b) Einführung der Möglichkeit der Meldung in einer höheren Altersstufe möglich, über begründete Anträge entscheidet der RLJ.

- Mit 17 Ja Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

LC verspricht eine entsprechende Änderung zur Mitgliederversammlung des BVR im Sommer einzubringen. Die Neuregelung soll 2019 greifen. 2018 soll nach der derzeitigen Ordnung gespielt werden.

#### **Nachtrag** – folgende Neuformulierung von JO §9(4) wird eingebracht:

Beim Mini-Cup wird eine Teilnahme in der eigenen Altersklasse empfohlen. Bei entsprechendem Leistungsstand kann auch eine Teilnahme an einer höheren Altersklasse erfolgen. Dies ist bei der Meldung gegenüber dem RLJ zu begründen. Der RLJ entscheidet endgültig. Die Turnierleitung kann bei geringen Teilnehmerzahlen Altersklassen zusammenlegen.

## **TOP 5 Verwendung des bereitgestellten Spielberichtsbogens**

Bereits im TOP 3 diskutiert. Der BVR stellt die Bögen kostenfrei zur Verfügung. Auf der Mitgliederversammlung erhält jeder Verein einen Block je gemeldeter Mannschaft in der MMM sowie RMM.

## **TOP 6 DBV Reform Spielbetrieb Jugend**

LC erläutert den derzeitigen Reformprozess, welcher seitens des DBV geplant ist. Neben der bereits 2018 erfolgten Verschiebung des Turnierplans im Jugendbereich soll die Struktur der Turniere grundsätzlich überarbeitet werden und auch die Logik des Ranglistensystems neu definiert werden. Dies wird auch tiefgreifende Folgen für die Gruppenebene haben und auch den Jugendspielbetrieb im BVR betreffen.

Leider gibt es derzeit keinen Beschluss mit dem gearbeitet werden kann. LC teilt mit, dass er beabsichtigt im Herbst einen Workshop für alle Interessierte durchzuführen, in dem die Folgen für den BVR einer eventuell im Sommer beschlossenen reformierten DBV Jugendordnung besprochen werden sollen. Er sieht keinen Sinn darin zum jetzigen Zeitpunkt weiterführend zu diskutieren.

LC betont, dass er Chancen in den geplanten Änderungen sieht, allerdings auch aufgepasst werden muss, dass durch die notwendigen Änderungen auf BVR-Ebene auch die Belange aller Spieler unabhängig von der Spielstärke berücksichtigt werden.

## **TOP 7a Gruppeneinteilung MMM**

- HF zeigt die immer wieder kehrende Problematik der „gütlichen“ Einteilungen der Gruppen auf, mit dem Ziel mind. 4er Gruppen bilden zu können.
- HF wird zukünftig bei Altersstufen mit max. 5 Mannschaften diese in einer Gruppe spielen lassen. Somit kann dann das separate Turnier um die Meisterschaft entfallen.
- 5er Gruppen wurde vom Plenum in anderen Konstellationen als nicht sinnvoll erachtet. Es sollen dann ggf. 4er und 3er Gruppen gebildet werden.
- Es wurden Überlegungen zu Tagesturnieren Nord/Süd angestellt.
- Terminüberschneidungen von Endrunden sollten nicht mit der RMM oder REM U22 korrelieren. LC erläutert kurz die generellen Probleme der Planung.
- Oliver Schönborn fügt an, dass durchaus die Möglichkeit besteht, Spiele der RMM vorzuverlegen.
- Die Endrunde sollen zukünftig mittels Hin- und Rückrunde gespielt und in BaROS abgebildet werden.

LC begründet seinen Änderungsvorschlag zur MMM. Durch die geplante Neufassung von JO §10(3) soll dem Referat mehr Freiraum gegeben werden, einen sinnvollen Austragungsmodus der MMM zu bestimmen. Da bei kleineren Staffelgrößen die MMM für schwächere Mannschaften nach nur zwei Spieltagen beendet ist, soll für diese bei Interesse eine Platzierungsrunde angeboten werden.

### Abstimmungen Änderung JO §10 (3):

Nach Austragung der Staffeln tragen die Sieger jeder Staffel ein Finalrunde aus. Für die weiteren platzierten Mannschaften werden Platzierungsrunden ausgetragen. Je nach Staffelanzahl können auch zweitplatzierte an der Finalrunde teilnehmen. Der genaue Modus wird nach Eingang der Meldungen beschlossen und mitgeteilt.

- Mit 14 Ja Stimmen bei vier Enthaltung angenommen.

### **TOP 7b Zukunft REM U11**

- Festzustellen ist, dass das Teilnehmerfeld dünn besetzt ist, welches z.T. nicht den hohen Aufwand/ die Kosten für Verband und Ausrichter gerechtfertigt.
- HF stellt die alte Regelung dar und begründet die Gründe für die Durchführung der REM U11 als eigenständiges Turnier, welche er aber nicht mehr als gegeben ansieht.
- Im Plenum wurde große Zustimmung für die Aufhebung der jetzigen Regelung als separates Turnier geäußert.

Einstimmiger Beschluss: Die REM U11 sowohl im Einzel als auch im Doppel werden wieder parallel zu den jeweiligen REM der Altersstufen U15 und U19 durchgeführt.

### **TOP 7c Meldung nicht qualifizierter Spieler zur REM Einzel**

LC führt die derzeitige Regelung bei den Doppel/Mixed REM auf, hier dürfen auch Paarungen gemeldet werden die keine RLT gespielt haben.

LC will wissen, ob auch im Einzel dieses Meldeverfahren angewendet werden sollte, verweist dabei auch auf die anstehenden Änderungen auf DBV Ebene, durch welche ein Beschluss schnell hingefällig werden könnte.

Im Plenum wurde kein akuter Handlungsbedarf gesehen.

### **TOP 7d Regelung und Umgang mit Seniorenerklärungen**

In der abgelaufenen Saison stellte sich die Frage, wie die Spielberechtigung von U15 Spieler (zweiter Jahrgang) mit Erklärung in Bezug zur MMM U15 gehandhabt werden sollen. Auch wurden in der vergangenen Saison Unklarheiten in Bezug zur Stellung von Spielern U15 mit einer Seniorenerklärung geäußert. Die Erweiterung um JO §7 (9) soll Klarheit schaffen.

#### Abstimmungen Erweiterung JO §7 (9)

(9) Für Spieler/-innen U15 mit einer Seniorenstarterlaubnis gelten mit Ausnahme des Mindestalters die Regelungen §7 (1) - §7(6) entsprechend. Sie dürfen nicht an der MMM U15 teilnehmen. Eine Teilnahme an der MMM U19 ist entsprechend §7(6) möglich.

Einstimmig angenommen

Abstimmungen Änderung JO §8 (8): Streichung Zusatz (Einsatz mindestens in der Bezirksklasse)

Mit 15 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

#### **TOP 7e Verhalten/Kommunikation bei Turnieren**

LC appelliert an die Vereine vor Turnieren grundsätzliche Verhaltensregeln zu besprechen. Auch wenn keine akute Häufung an Disziplinproblemen zu bemängeln ist, erscheint es sinnvoll grundlegende Regeln regelmäßig anzusprechen. An konkreten und leider durchaus wahrzunehmenden unsportlichen Verhalten benennt LC den kreativen Umgang mit Feldlinien sowie (teilweise massive) unzulässige Spielverzögerungen in kritischen Spielsituationen. Er betont, dass er auch Betreuer in der Pflicht sieht diese Art des Verhaltens gegenüber den Spielern anzusprechen.

Aufgrund vereinzelter Vorkommnisse ist es leider auch notwendig daran zu erinnern, dass Betreuer sich stets ihrer Vorbildfunktion bewusst sein sollten.

#### **TOP 8 Änderungen der Jugendordnung**

Abstimmungen Änderung JO §10 (3):

Im ersten Absatz wird der Satz „Die Meldung einer Paarung, in der nur einer der Spieler Ranglistenpunkte erreicht hat, ist zulässig“ gestrichen. Da die Meldungen von Paarungen ohne Ranglistenpunkte möglich ist, verwirrt dieser Satz (Neuregelung JWVV 2017).

Einstimmig angenommen.

**Nachtrag** – leider scheint die Regelung auch nach der Streichung nicht dem Beschluss der JWVV 2017 klar wiederzugeben. LC wird daher zur Mitgliederversammlung einen geänderten Vorschlag einbringen, welcher in Einklang mit sowohl dem Beschluss der diesjährigen wie auch der JWVV des letzten Jahres steht (siehe auch Synopse).

Die restlichen Änderungsanträge wurden bereits in früheren TOP abgehandelt.

#### **TOP 9 Saisonplanung 2018/19, Turniervergabe**

LC erklärt die Saisonplanung 2018/19 und zeigt die derzeitig vergebenen Turniere auf.

- Es fehlen noch zahlreiche Ausrichter, auch für die REM'en im Herbst 2018
- Vergabe der offenen Turniere unmittelbar nach verbindlicher Zusage der Vereine.
- In 2019 könnte es zu Überschneidungen des 1. BVR-RLT Einzel mit dem Gruppen-RLT geben, evtl. muss ein Ranglistenturnier nach den frühen Sommerferien ausgetragen werden.

**TOP 10      Zukünftige Arbeitsweise RfJ**

Das Arbeitspensum im Referat ist unverändert hoch und lastet seit Jahren auf zwei Personen. Daher hat es eine Ausschreibung eines Turnierkoordinators gegeben, welcher für seine Tätigkeit bezahlt werden soll.

**TOP 11      Wahl des RLJ**

LC bittet Oliver Schönborn (OS) die Wahlleitung zu übernehmen. Das Plenum stimmt diesem zu.

- OS teilt mit, dass der Geschäftsführende Vorstand des BVR die Wiederwahl von Lasse Cronqvist vorschlägt.
- OS stellt fest, dass kein weiterer Kandidat vorgeschlagen wurde und das Plenum eine offene Wahl wünscht.

Abstimmung: LC wird einstimmig wiedergewählt (17 Stimmen)

LC nimmt die Wahl an.

**TOP 12      Anträge**

-

**TOP 13      Verschiedenes**

LC reicht die Änderungen der JO bei der Mitgliederversammlung ein.

Mario Sartor bittet darum, dass die Kadermaßnahmen in einem anderen Format als der leidigen Excel-Liste verteilt werden sollen. LC wird Roman Birkholz unterrichten und an MS verweisen. Auch berichtet Mario Sartor, dass eine DBV-Maßnahme (hier TTD Lehrgang) nicht an die Vereine kommuniziert wurde, Er wurde nur durch Zufall von anderen Verbänden darauf hingewiesen. Oliver Schönborn bestätigt dies und entschuldigt sich für den Fehler seitens des BVR. Auf Grund der vielen Aufgaben für zu wenige Ehrenamtler ist dies leider untergegangen.

LC bittet nochmals die Vereine darum zu prüfen, ob es hier nicht evtl. Interessierte gibt, die die derzeit offene Stelle des Turnierkoordinators sinnvoll besetzen könnte.

LC bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet die Vollversammlung.

**Protokollführer:** Helmut Faulde, Mayen den 18. März 2018

Lasse Cronqvist, Leiter Referat für Jugend im Badminton-Verband Rheinland

# Anlage 4



# BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

## IM SPORTBUND RHEINLAND

### Besprechungsprotokoll

<b>Thema:</b>	Sportwartevollversammlung		
<b>Datum, Ort:</b>	14.04.2018 (14:00 – 15:45 Uhr) Jugendherberge Mayen		
<b>Teilnehmer:</b>	Dirk Becker (DB) *	Ralf Michaelis (RM)	Vertreter der Vereine gem. Anlage
	Peter Schnitzler (PS)	Oliver Schönborn (OS)	
	Peter Treis (PT)	Dirk Becker (DB)	
	Ralf Michaelis (RM)		
<b>Verteiler:</b>	Teilnehmer und BVR Vorstand		

\* Protokollführer

#### Themen

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Saisonrückblick 2017/2018
5. Saisonplanung 2018/2019
6. Personalien
7. Beschlussfassung über Anträge für Satzungs- und Ordnungsänderungen
8. Verschiedenes

Lfd. Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
<b>1</b>		<b>TOP 1 - Begrüßung</b>		
1.1	I	R. Michaelis und O. Schönborn begrüßten die Sportwarte	R.M.	
<b>2</b>		<b>TOP 2 – Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder</b>		
2.1	I	Es sind insgesamt 28 stimmberechtigte Vereine vertreten	O.S.	
<b>3</b>		<b>TOP 3 – Ehrungen der Meister der Klassen der RMM 2017/2018</b>		
	I	Ehrungen der Meister der Klassen der RMM 2017/2018: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rheinlandliga: FSV Trier-Tarforst 1</li> <li>• Bezirksliga Ost: TuS Horhausen 1</li> <li>• Bezirksliga Nord: BCK Heimbach-Weis 2</li> <li>• Bezirksliga Südwest: BC Trier 1</li> <li>• Bezirksklasse Ost: TuS Horhausen 2</li> <li>• Bezirksklasse Nord 1: BC Niederlützingen 2</li> <li>• Bezirksklasse Nord 2: TG Polch 2</li> </ul>	R.M.	
<b>4</b>		<b>TOP 4 - Saisonrückblick</b>		
4.1	I	Saisonrückblick: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalliga: BC Remagen 1 wurde Dritter</li> <li>• Oberliga Südwest: - 2. TB Andernach 1</li> <li>• Oberliga Südwest: - BC Remagen 2 steigt ab in RLP-Liga</li> <li>• Rheinland-Pfalzliga: 1. BC Smash Betzdorf 1</li> <li>• Rheinland-Pfalzliga: 2. BC Niederlützingen 1</li> <li>• Rheinland-Pfalzliga: 4. TB Andernach 1</li> <li>• Voraussichtliche Absteiger SVE Mendig 1 und BC Güls 1</li> </ul>	P.S.	

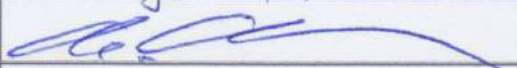
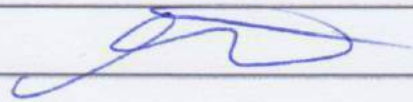
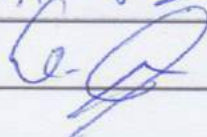
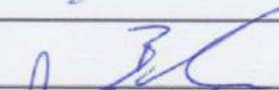
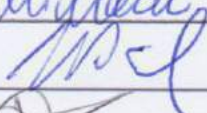
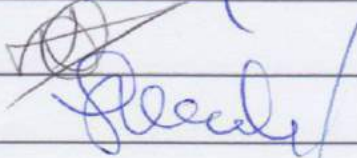
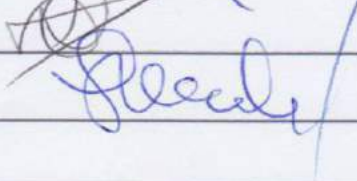
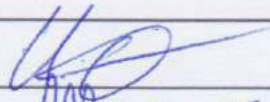
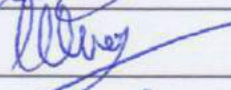

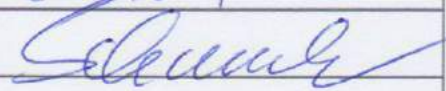


4.2	I	Der Relegationstermin für den Aufsteiger aus der Bezirksliga in die Rheinlandliga soll am 06. Mai 2018 stattfinden. Peter Schnitzler fragt die Meister der Bezirksligen an, inwiefern die Relegation notwendig ist bzw. ob ggf. auf den Aufstieg verzichtet werden soll.		
4.3	I	OS informiert, dass Frank Klöppel und er ersatzweise die Organisation der Turniere übernommen haben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.RLT O19 in Andernach (Turnierleitung Andreas Spreier, Frank Klöppel)</li> <li>• 2. RLT O19 ausgefallen mangels Ausrichter</li> <li>• REM O19 in Andernach (Turnierleitung O.Schönborn / Frank Klöppel)</li> <li>• Die REM AK und Junioren wurde in diesem Jahr mangels Teilnehmern vom Verband nicht ausgetragen. Hierdurch direkte Qualifikation der Teilnehmer die gemeldet hatten für die SWD.</li> <li>• Organisation: SWDM U22 &gt; O.Schönborn</li> <li>• Organisation: SWDM O35 &gt; O.Schönborn</li> <li>• Organisation: DM U22 &gt; O.Schönborn</li> <li>• Organisation: DM O35 &gt; O.Schönborn</li> </ul>	O.S.	
<b>5</b>		<b>TOP 5 – Saisonplanung 2018/2019</b>		
5.1	I	Die Termine für die RMM und die Verbandsturniere werden kurzfristig veröffentlicht. Es werden wie in jedem Jahr ausrichtende Vereine gesucht.	O.S.	
5.2	A	Insbesondere für die erste BVR-Rangliste am 25./26. August 2018 wird ein Ausrichter gesucht.	Vereine	
5.3	B	Die 2. BVR RLT fällt mangels Teilnehmer und sportlicher Attraktivität aus. Auch in 2018/2019 wird die Terminplanung aufgrund der übergeordneten Termine wieder schwierig werden.	alle	
<b>6</b>		<b>TOP 6 - Personalia</b>		
6.1		Das Referat für Wettkampfsport sucht dringend einen Referatsleiter (gilt auch für das Referat für Leistungssport).  Auf Verbandsebene wird erwogen für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ggf. eine FSJ'ler zu beschäftigen.  Ebenso wurde diskutiert, ob es ggf. möglich ist, über die Hochschulen in unserer Region studentische Unterstützung zu erhalten.  Beide Varianten sollen geprüft werden, da es immer schwieriger wird ehrenamtliche Mitarbeiter für den BVR zu finden.	R.M.	
<b>7</b>		<b>TOP 7 - Beschlussfassung über Anträge für Satzungs- und Ordnungsänderungen</b>		
7.1		Es liegen keine Anträge vor	Alle	
<b>8</b>		<b>TOP 8 - Verschiedenes</b>		
8.1	A	Turniere und Veranstaltungen des BVR sollen zukünftig neben der Veröffentlichung auf der Homepage zusätzlich wieder per Mail über die Sportwarte an die Vereine kommuniziert werden.	RL	

Für das Protokoll  
gez. Dirk Becker

Anwesenheitsliste Sportwarte-Vollversammlung 2018  
am ~~14.04.2017~~ in Mayen  
14.04.2018

Verein	Name, Vorname	Unterschrift
TuWi Adenau	Lux, Constantin	C. Lux
BC Altenkirchen	Astel, Andreas	Astel
TB Andernach	Blobaum, Jennifer	J. Blobaum
TV Arzbach	Thielecke, Dominique	Thielecke
TuS Asbach		
TuS Bad Marienberg	Jarper, Mario	Jarper
BC „Smash“ Betzdorf	Schäuber, Alex	Schäuber
TV Bitburg	Fertich, Igor	Fertich
SV Bretzenheim		
SSV Ellenz-Poltersdorf	Peter Schmitz	Peter Schmitz
TSV Emmelshausen		
SV Fachbach	Elvira Krommer	Elvira Krommer
BC Fischbach		
DJK Gebhardshain	Pothmer, Andie	Pothmer
BSC Güls	Schuhlen, Fabian	Schuhlen
BCK Heimbach-Weis	Rütz, Franz	Rütz
TuS Horhausen		
TuS Katzwinkel		
TuS „Die Federweißen“ Kehrig		
VfL Kesselheim		
RW Koblenz		
VfR Koblenz	Gebauer, Jens	Gebauer
FC Könen		
TuS Lieser		
VfB Linz		

Verein	Name, Vorname	Unterschrift
BC Mayen	<del>Berhardts</del> , Andree	Berhardts
SVE Mendig	Mayer, Michael	
SV Morbach 1929 e.V		
TV Nassau	Matzard, Jürgen	
SV Neumagen		
1. BC Neuwied	Pascal Ambros	P. Ambros
BC Niederlützingen	Gertel, Udo	
SC 1937 Novland		
DJK Plaidt	<del>Peter</del> Becker, Dick	
DJK Pluwig-Gusterath	Hickmeis, Malf	Hickmeis
TG Polch	Palmer, Andreas	
Ski-Klub Prüm 1926 e.V	Drees, Sebastian	
BC Remagen	Griesbach, Jettef	
SV Rheinbreitbach		
VfR Simmern		
BC Trier	Emig, Harald	
FSV Trier-Tarforst	Neuf, Fred	
PST Trier		
TV Germania Trier	Jacobs, Stef-	
SV Unkel	Prox Brigitte	B. Prox
SV Vettelschoß	Karl Schunk	
SV Wasserliesch		
FSV Wengenroth		
1. BC Westerbürg		
TV Zell		